#### Deutung der Ergebnisse

- einige Ausreißer in den Messreihen auf Laptop und PC, verursacht durch kurzzeitige Lastspitzen bei Betriebssystem und/oder Hardware
- großteil der Messwerte auf einem Niveau, wahrscheinlich Caching der Werte, dadurch schnellere Zugriffe und Operationen
- Messwerte beim Laptop sprunghaft und unregelmäßig,
   wahrscheinlich wegen anderer CPU Architektur oder Kühlung bzw. Stromzufuhr
- auch bei den 1. Messwerten ist keine Datenstruktur klar vorne, somit unklar welche Datenstruktur schneller ist
- unterschiedliche Messwerte bei Daten gleicher Struktur

### Beantwortung der Forschungsfrage

Abschließend lässt sich die Forschungsfrage insofern beantworten, als dass die Wahl der Datenstruktur in diesem Fall keinen Einfluss auf die Zugriffsgeschwindigkeit hat. Keine der Datenstrukturen scheint der anderen in Geschwindigkeit überlegen, zumindest auf Basis der Messwerte. Um wirklich sicher zu gehen und noch aufschlussreichere Ergebnisse zu erhalten wären aber noch weitere Test von Vorteil.

### Schwierigkeiten und Mögliche Verbesserungen

- Umsetzung von Datenbank und Datenstrukturen teil recht schwer, evtl. woanders abschauen
- genauere Performance-Analyse mit CPU Performance Countern, AMDµProf lief leider nicht auf meinem PC
- Testen mit SSD, HDD und RAM für mehr Aufschlüsse





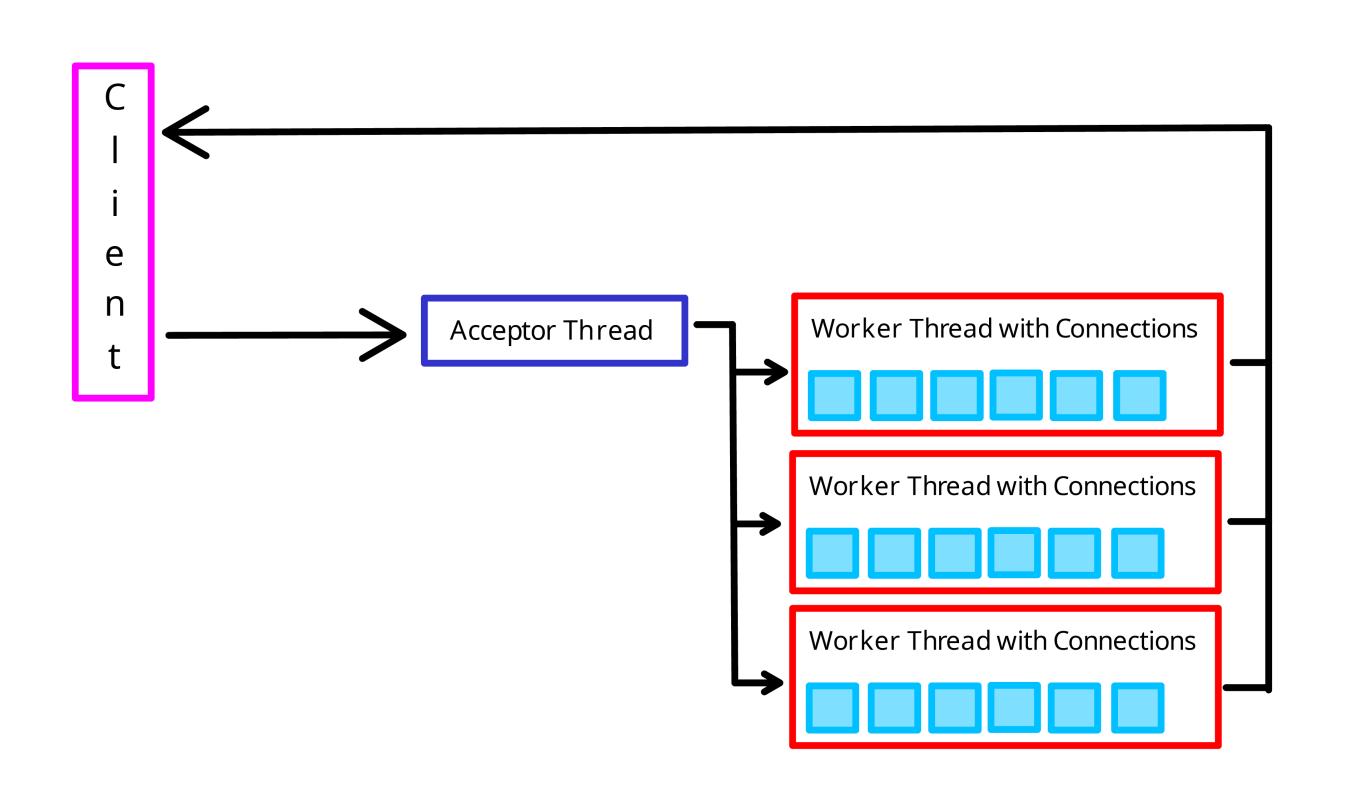


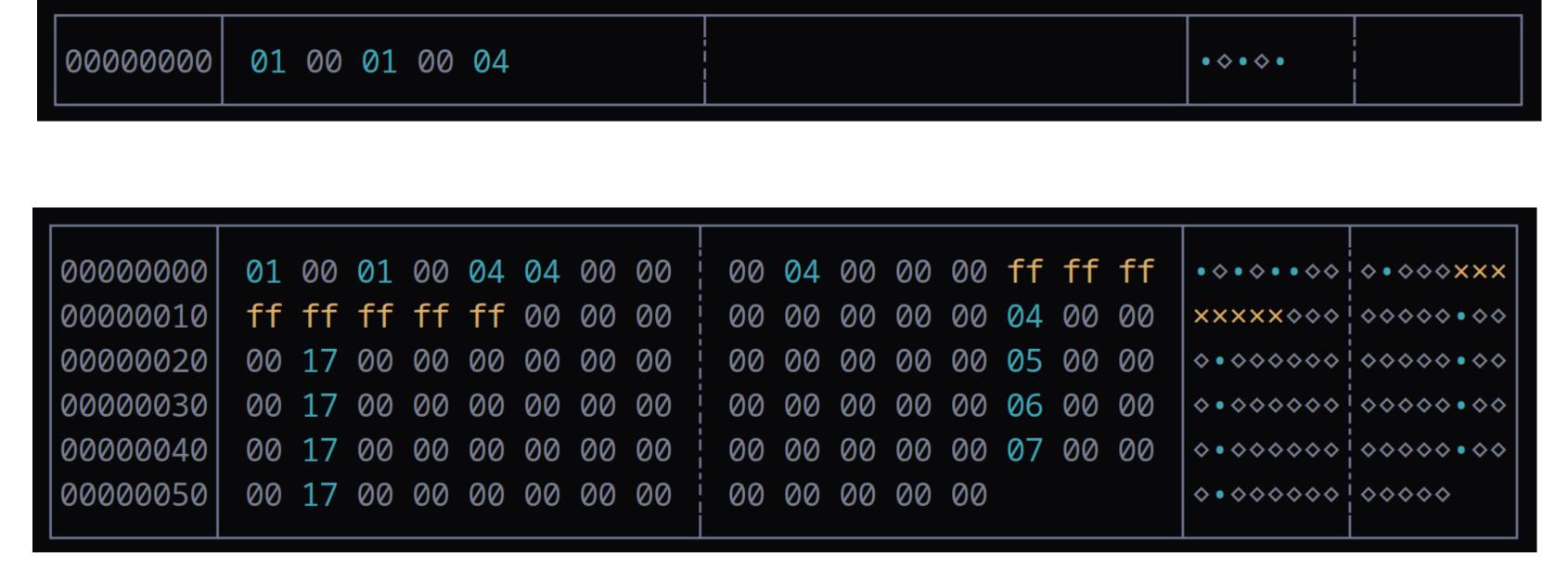
**DB Engines Overview** 

**BJ Network Guide** 

**Github** 

# Aktueller Stand meiner "Datenbank"





### Struktur der Datenbank

- Anfragen werden auf die Worker-Threads aufgeteilt, optimale CPU Auslastung
- Nutzung von Queues und Locks für Datenintegrität
- effiziente Eventarchitektur mit poll und epoll

## **Bug im C++ Client**

- Python Client geht
- Code funktioniert nur mit Zeilen 27/28 auskommentiert
- Failbit von **std::cin** wird aus unbekanntem Grund gesetzt
- std::getline blockiert nicht
- hoffe auf Bugfix + Erklärung

```
int main(int argc, char *argv[]) {
        Client client("127.0.0.1", PORT);
        std::string query_string = "";
        std::cout << "lightdb>";
        std::cin.exceptions(std::ios_base::failbit);
        while (true) {
            try {
                 std::getline(std::cin, query_string, '\n');
             } catch (std::ios_base::failure &e) {
10
                 std::cout << e.what() << "\n";
13
            if (check_query_validity(query_string)) {
                 // client.Query(query_string);
                 // client.Result();
16
            } else {
                 std::cout << "Error in Query String!\n";</pre>
             std::cout << "lightdb>";
23
        return 0;
24
```

### Struktur des binären Speicherformats

- Binärdatei in Hexadecimaldarstellung
- Header (oben) stellt Struktur dar, legt Datentypen und größen Fest
- Datei mit Daten befüllt (unten)
   Schlüssel jeweils 4,5,6,7 und als Daten 0x17
- Zwischenräume für Pointer/Offsets

## Hier ist noch Platz, also eine Meme



